

# Landratsamt Kelheim

-Wohngeldstelle-

Ergänzende Angaben zu meinem Wohngeldantrag Nr.....

Familienname, Vorname.....

Zur Bestreitung des Lebensunterhalts entstehen mir für den .... Personen-Haushalt  
Im Monatsdurchschnitt folgende Kosten:

**Miete** (incl. Heizung/Warmwasser) ..... EUR

**Strom/Gas** (laufende monatliche Fixkosten) ..... EUR

**Ernährung** ..... EUR

**Persönliche Dinge des täglichen Bedarfs** (Körperpflege, Kosmetik, Bücher, Zeitschriften, Hobby, Vereine etc.) ..... EUR

**Haushaltsgegenstände** ..... EUR

**Bekleidung** ..... EUR

**Telefon** ..... EUR

**Radio, Fernsehen** ..... EUR

**Versicherung** (Kranken-, Lebens-, Renten-, Haftpflicht-,  
..... EUR  
Hausratsversicherung)

**Unterhaltszahlung** ..... EUR

**Schuldentilgung** (Abzahlungsraten) ..... EUR

**Kraftfahrzeug** (bei Selbständigem Priv.-Nutzungsanteil) ..... EUR

a)Versicherung ..... EUR

b)Steuer ..... EUR

c)Treibstoff ..... EUR

d)Wartung, Reparaturen ..... EUR

**Gesamtausgaben** ..... EUR

Die monatlichen Kosten des Lebensunterhalts werden wie folgt gedeckt:

<b>Nettoverdienst</b> (auch auf geringfügiger Basis)	.....	EUR
<b>Rente</b> (Altersrente, Witwenrente, Betriebsrente)	.....	EUR
<b>Leistungen vom Arbeitsamt</b> (Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe etc.)	.....	EUR
<b>Unterhaltsleistungen</b> (Eltern, Kinder, Verwandte, etc.)	.....	EUR
<b>Sparguthaben</b> (Stand zum .....); <b>monatliche Entnahmen:</b>	.....	EUR
<b>Kontoüberziehung</b> (Höhe des Dispo-Kredits.....); <b>monatliche Abhebung:</b>	.....	EUR
<b>Darlehen</b> von..... (Rückzahlung ab ..... mtl. .... EUR)	.....	EUR
<b>Sachleistungen</b> (Verpflegung, Kleidung)	.....	EUR
<b>Geschenke</b> von .....	.....	EUR
<b>Gesamtbetrag:</b> (Seite 2)	.....	<b>EUR</b>
<b>Gesamtausgaben:</b> (Seite 1)	.....	<b>EUR</b>
<b>Fehlbetrag, Überschuß:</b>	.....	<b>EUR</b>

**Zur Beachtung:** Sollte sich ein Fehlbetrag errechnen, muss geklärt und nachgewiesen werden, wie dieser gedeckt wird!  
Sämtliche für den Lebensunterhalt bestimmten Einnahmen sind durch entsprechende Unterlagen nachzuweisen!

Mir ist bekannt, dass bei einem Fehlbetrag der Aufwendungen für den Lebensunterhalt der Wohngeldberechnung ein Einkommen in Höhe des maßgeblichen Regelsatzes der Sozialhilfe zugrunde gelegt oder ein Einkommen in Höhe der durch mich bezifferten Gesamtausgaben herangezogen werden kann.

Ich versichere, dass obige Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind.  
Ich bin informiert worden, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Rücknahme des Wohngeldbescheides und zur Rückforderung des bereits gewährten Wohngeldes führen können. (§ 45 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch – SGB X)  
**Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit eines Verfahrens wegen Betrugs nach § 263 des Strafgesetzbuches (StGB).**

..... den, .....  
(Ort)

.....  
(Unterschrift)